

# Sonder-Ausgabe. Auer Tageblatt

**Bestellungspreis:** Durch unsere  
Kontaktsache ist im Jahre monatlich  
10 Pf. bei der Geschäftsstelle ab-  
zuheben. Bei der Post bestellend  
ist 10 Pf. bei der Post bestellend  
und 10 Pf. monatlich 10 Pf. Durch den  
Druckpreis ist im Jahre viertel-  
jährlich 10 Pf. monatlich 10 Pf.  
Erhältlich täglich in den Mittagsstun-  
den, mit Ausnahme von Sonn- und  
Feiertagen. Unsere Anzeigensum-  
men und Ausgabestellen, sowie  
alle Postanstalten und Briefträger  
nehmen Bestellungen entgegen.

## Anzeiger für das Erzgebirge

mit der wöchentlichen Unterhaltungsbeilage: **Auer Sonntagsblatt.**

Sprechstunde der Redaktion mit Ausnahme der Sonntage nachmittags 4—5 Uhr. — Telegramm-Adresse: Tageblatt Auergebirge. Fernsprecher 53.  
Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann Gewähr nicht geleistet werden.

Verantwortlicher für den  
gesamten Anzeigenteil des Tages-  
blattes für den Ort und den  
Ortsbezirk des Amtsbezirks  
Auergebirge ist die  
Redaktion des Tagesblattes  
in Auergebirge. Bei allen  
Anzeigensachen ist die  
Verantwortung für die  
Richtigkeit der Angaben  
dem Anzeigenden zu  
überlassen. Die Redaktion  
kann nicht für die  
Richtigkeit der Angaben  
verantwortlich gemacht  
werden. Fernsprecher 53.  
Manuskripte nicht zurück  
geben.

Montag, den 28. Februar 1916, nachmittags 3 Uhr.

## Neue große Erfolge in der Champagne.

### Stürme gegen unsere neue Front bei Verdun vergeblich.

Großes Hauptquartier, am 28. Februar vorm.

Westlicher Kriegsschauplatz.

Die Artilleriekämpfe erreichten vielfach große Hestigkeit an der Front. Nördlich von Arras herrscht fortgesetzt lebhafteste Mimentätigkeit. Wir zerstörten durch Sprengung etwa 40 Meter der feindlichen Stellung. In der Champagne schritten nach wirksamer Feuertätigkeit unsere Truppen zum Angriff beiderseits der Straße Somme-Py-Souain. Sie erbeuteten das Gehöft Navarin und beiderseits davon die französischen Stellungen in einer Ausdehnung von über 1600 Meter, machten 26 Offiziere, 1009 Mann zu Gefangenen und erbeuteten 9 Maschinengewehre und einen Minenwerfer.

Im Gebiete von Verdun erschöpften sich wieder neu herangeführte feindliche Massen in vergeblichen Angriffsversuchen gegen unsere Stellungen in und bei der Feste Douaumont sowie auf dem Hardoumont. Unsererseits wurde die Maashalbinsel von Champneuville vom Feinde gesäubert. Wir schoben unsere Linien in Richtung auf Vacherauville und brachen weiter vor.

In der Woivre wurde der Fuß der Cotes Lorraines von Osten her an mehreren Stellen erreicht.

Oestlicher und Balkan-Kriegsschauplatz.

Nichts Neues.

(W. I. B.)

Oberste Heeresleitung.

Gelesen  
den 1. Febr.  
1799. Bei  
Abtheilung  
des 10. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 11. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 12. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 13. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 14. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 15. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 16. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 17. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 18. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 19. Dfg. 2.  
Abtheilung  
des 20. Dfg. 2.

Nr.

11

Der  
selbet a  
Februar  
Truppen  
der groß  
die fran  
bestange  
haben, w  
nen, dah  
st. Das  
Festung  
loge tat  
und in  
eine deu  
den Kun  
höherau  
über sein  
Der riesi  
mern. I  
durch ein  
durch all  
Schlug, g  
Die Org  
duns wa  
heurem  
gelt aus  
nehmbar  
nungen,  
normaler  
durch da  
eintreten  
seit. Qu  
Verbesser  
sähernis  
deren E  
Feuers  
wurde, u  
gen, die  
obachter  
manchma  
viel zu  
Feuer da  
übrigens  
Wirkung  
lich sud  
aushalten  
dieser Q

Ueber  
meldet d  
allen Be  
dass selb  
sive in  
sichts  
mit d  
höhen  
12. Renti  
den Bod  
gen wur  
bestende  
über gr  
kleinsten  
wie so r  
weisen.

Die  
Anschau  
wurde v  
Sigung  
Kriegsha  
zu allen  
sich in d  
Kammern  
aller W  
egung  
wurden  
den Ho  
Bage als

In  
es u. u.  
Angriff  
Bergweil  
sich auch  
Der Bre  
versuchen  
Lilien un